

Entfernung von Fremdkörpern aus den Atemwegen

www.0-18.eu/FLS.html

Nach ILCOR 2015 - Kompatibel mit den AHA- und ERC-Leitlinien 2015 (nächste Leitlinien: 2020 – www.ILCOR.org)

Säugling

> 1 Jahr: Kinder & Erwachsene

Handlungsablauf zur Entfernung von Fremdkörpern aus den komplett verlegten Atemwegen solange das Opfer noch bei Bewußtsein ist. Solange noch Schreien und Husten möglich ist, folgende Manöver nicht durchführen! (Husten ist die beste Reaktion des Körpers, um die Atemwege zu befreien). Wenn das Kind nicht mehr atmet, die folgenden Handlungen durchführen. Wenn das Opfer nicht mehr atmet, stehen nur noch wenige Minuten zur Verfügung, um das Leben ohne bleibende neurologische Schäden am Gehirn (Koma, Behinderungen etc.) zu retten. Man muss daher sofort mit den Handlungen anfangen ohne auf Ankunft des Rettungsdienstes 112 zu warten. Das frühe Handeln rettet das Opfer und vermeidet bleibende neurologische Schäden.

5 kräftige Schläge zwischen die Schultern. Auf die Wirbelsäule achten!



Weiterhin den Nacken und die Strukturen des Nervensystems schützen



Kräftige und tiefe Oberbauchkompressionen ununterbrochen durchführen:

*Optional:
5 Rückenschläge zwischen die Schulterblätter abwechselnd mit 5 Oberbauchkompressionen.*

5 Mal kräftig auf das Brustbein auf der Höhe der Brustwarzen drücken. Eindringtiefe: 4 cm. Keine Angst bei der Ausführung haben! Um den Säugling zu retten müssen die Handgriffe gut ausgeführt werden. Mit den 5 Schlägen zwischen den Schulterblättern fortfahren und die Aktionen abwechselnd wiederholen



[Video](#)

[Fotosequenz](#)



[Video](#)

Sobald das Opfer bewußtlos wird, den Ablauf der Wiederbelebung verwenden!

Spätestens nach 1 Minute mit Mobiltelefon mit Freisprecheinrichtung 1-1-2 anrufen oder anrufen lassen. Laut um Hilfe rufen wo Sie sich gerade befinden. Ein Kind ab 6 Jahren kann auch die Nummer tippen, wenn die Zahlen einzeln genannt werden